Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **73 (2017)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

sprachspiegel

Zweimonatsschrift
73. Jahrgang 2017
Herausgegeben vom
Schweizerischen Verein für die deutsche Sprache (SVDS)
ISSN 0038-8513; *www.sprachverein.ch*

INHALT
HEFT 3 JUNI 2017

SCHWERPUNKT: LUTHER ALS ÜBERSETZER

65 Kostprobe
Martin Luther

66 Rückkehr zum Lutherdeutsch
Die neue Fassung der Lutherbibel besinnt sich wieder auf die Wortmacht des Sprachschöpfers
Thomas Paulwitz

73 Wie der Reformator die deutsche Sprache bereicherte

74 Woraus hat Martin Luther übersetzt?
Die Erasmus-Edition in Latein und Griechisch als Vorlage
Menno Aden

74 1. Die Vulgata als kanonische Schrift

75 2. Worum es Erasmus ging

76 3. Luther und die griechische Sprache

78 4. Luthers Übersetzung des NT aus «Latgriech»?

82 5. Schluss: Erasmus' Anteil anerkennen

83 Ist Luther der Schöpfer der deutschen Sprache?
Mario Andreotti

85 Der Mythos vom Thesenanschlag zu Wittenberg

RUBRIKEN

86 Nachruf auf Kurt Meyer
Lexikographisches Hauptwerk: «Schweizer Wörterbuch»
Johannes Wyss

87 Bücherbrett

87 A. K. Vogel / B. Reist: Die drei Leben des Pastors E. Blocher

88 Hartmut Günther: Mit Feuereifer und Herzenslust
Daniel Goldstein

89 Sprachwissen
An den Schulen grassiert der sprachliche Schlendrian
Mario Andreotti

91 Netztipp: Luther

92 Wortschatz
Ob biblisch, poetisch, im Volksmund: Viel liegt uns am Herzen
Peter Heisch

94 Briefkasten

96 SVDS-Tagung / Schlusspunkt

Redaktion: Daniel Goldstein (dg), Feldackerweg 23, CH-3067 Boll
E-Adresse für Leserbriefe und andere Beiträge: *redaktion@sprachverein.ch*
Angenommene Texte werden gedruckt und elektronisch veröffentlicht.
Nachdruck bzw. Übernahme mit Quellenangabe gestattet, wenn Autor(in) einverstanden; Beleg erbeten. Ausführliches Impressum hinten im Heft.

Mit Förderung des
MIGROS kulturprozent